

Vom Profi gezeichnet: Wunschbilder vom Lieblingstier

Freizeit Etliche Besucher nahmen ein Tier – auf Papier – aus dem Albaquarium in Ebingen mit nach Hause.

Ebingen. Die Besucher stiegen unter dem Hallenbad hinab in den Keller, vorbei an bunt schillernden und exotischen Meeresbewohnern, bis sie hinten bei der Hauptattraktion ankamen. Dort hinten erfreuen regelmäßig die Weißbüschel-Äffchen die Besucher, wie Peter Fritz, der Vorsitzende des Albaquarium-Vereins, weiß. Aber an jenem Mittag war es ein ganz anderes „Äffle“, das gemeinsam mit dem „Pferdle“ für Aufsehen sorgte. Mit nur wenigen Strichen brachte sie Alexander Linke auf Papier.

Mal saß das Äffle in einer Rakete, mal streichelte es einen Hund. Die Besucher durften sich wünschen, was sie wollten, und der gelernte Werbe- und Medienvorlagenhersteller brachte innerhalb weniger Minuten ein kleines Kunstwerk auf das Blatt.

Seit 2008 ist Alexander Linke einer der drei offiziellen Zeichner von „Äffle und Pferdle“ für die Lang-Film Medienproduktion in Stuttgart. Seiner langjähr-

gen Freundschaft mit Sabine Reith, dem Vorstandsmitglied des Albaquarium-Vereins, war es zu verdanken, dass die Besucher am „Tag des Wildtieres“ ein ebensolches als Zeichnung mit nach Hause nehmen konnten.

Die Fantasie der Kinder und Erwachsenen kannte dabei keine

Grenzen. Ob Pandas, Zitteraale oder Einhörner und andere Fabelwesen – endlich konnte man sich mal wünschen, was man wollte, und der Grafiker und Illustrator setzte es sogleich um. Er zeichnete sprichwörtlich jedem großen und kleinen Besucher ein Lächeln ins Gesicht, wie sich

die gesamte Vorstandschaft des Albaquariums freute.

Linke ist übrigens selbst begeisterter Aquarianer und Terrarianer und als solcher Mitglied im Ebinger Verein, obwohl er in Esslingen wohnt. „Dass ich mich selbst viel mit Tieren beschäftige, hilft mir natürlich beim Zeichnen“, meinte der Gast des Tages lächelnd, denn er musste manche Herausforderung umsetzen. Und das während man ihm auf die Finger blickte und jeden Strich mit dem Stift genau nachverfolgte. Aber Linke ist eben Profi.

Zeichnen war schon immer sein Hobby, weshalb er es zum Beruf gemacht hat und in einer Werbeagentur arbeitet. Neben Comics sind es auch viel traditionelle und Brauchtumsgeschichten, deren er sich annimmt. Und so kam er durch eine glückliche Fügung auch dazu, einer der drei offiziellen Zeichner von „Äffle und Pferdle“ zu werden.

Weil um die beiden schwäbischen Kultfiguren ein regelrech-

ter Hype entstand, war dies der Aufhänger, neue Besucher fürs Albaquarium anzulocken. Und das Vorhaben ist geglückt, wie sich Peter Fritz mit seinen Vereinskollegen freut. Das einzige Schauaquarium Deutschlands, welches vereinsgeführt ist, braucht Unterstützung. Nicht nur vonseiten der Stadt Albstadt, sondern auch durch aktive Mitglieder und durch Spenden und Besucher. Mit viel Herzblut kümmern sich zehn der rund 80 Mitglieder um die Pflege der Aquarien und Terrarien samt ihrer tierischen Bewohner. Seit Eröffnung im Jahr 1957 verzeichnete man durchschnittlich bis zu 9000 Besucher im Jahr, welche die Fische, Schlangen, Echsen, Chamäleons und natürlich die Weißbüschel-Äffchen sehen wollen. Um die Arbeit des Vereins zu unterstützen, wird man voraussichtlich auch in den nächsten Sommerferien wieder einen Aktionstag mit Illustrator Alexander Linke anbieten.

Vera Bender



Die Brüder Hannes und Maximilian warteten gespannt auf das Bild, das Alexander Linke für sie zeichnete.

Foto: Vera Bender